

Derzeit wird intensiv über die Bekämpfung von Stadttauben debattiert. Das fangen der Tiere in Fangkörben wird von Tierschützern kritisiert und scheint wenig Erfolg zu zeigen. Aktuell werden das Regensburger Modell (Taubenmanagement als Umsiedlung von Tauben in geschlossene Taubenschläge außerhalb von Schwerpunktstandorten) und das Augsburger Modell (Einrichten von Taubenschlägen an Schwerpunktstandorten und absammeln der Eier) diskutiert. Laut Verwaltung wären beide Modelle mit Kosten zwischen 100.000 € und 150.000 € pro Jahr verbunden.

1. Wie setzen sich diese Kosten zusammen? Wurde insbesondere beim Augsburger Modell eine Kooperation mit Tierschutzvereinen zur Kostenreduzierung geprüft? Wenn ja, mit welchem Ergebnis? Wenn nein, warum nicht?
2. Wäre es möglich, das Augsburger Modell im Rahmen eines Modellversuches mit Unterstützung der Stadt zu testen?
3. Laut Stadtverwaltung wurden im Rahmen von Vergabeverfahren rund 15.000 Euro pro Jahr oder für mehrere Jahre zur Taubenbekämpfung ausgegeben. An welche Firmen wurden/werden die Aufträge vergeben?

gez.

Bernhard Bönisch

Fraktionsvorsitzender